

# Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 16.11.90 im Hotel Fenne in Saas-Fee

Um 20.30 Uhr begrüßte der Präsident Andreas  
Breuer die 32<sup>st</sup> Mitglieder zur 2. Generalversammlung.  
Einen Besonderen Guss richtete er an Schnyder  
Benedikt, der für seine 25-jährige  
Mitgliedschaft im SAC mit einer Medaille  
geehrt wurde.

Das Protokoll wurde wegen Abwesenheit des  
Aktuars von Zurbriggen André verlesen und  
von der Versammlung genehmigt.

Darauf orientierte Gnam Finny über  
den Stand der Kassa. Der Ertrag  
aus dem Gömbüchlein belief sich  
insgesamt auf Fr. 9'042,50  
Total Aufwand Touren: Fr. 2'527,35  
Das Vermögen betrug per 16. November 1990  
Fr. 4'418,65

Mathias Kun Reinhard verlas den Revisor-  
Bericht. Aufgrund der durchgeführten  
Kontrolle beauftragte er den Vorstand,  
sowie dem Kassier unter Verdankung  
ihres Einsatzes Vercharge zu erteilen.

Anschliessend kam König Jeat auf das  
Tourenprogramm zu sprechen. Im Winter  
konnten wegen diversen Neuschnee-fällen  
nur wenige Touren durchgeführt

werden, so z. B. Kanderberg - Gizzifurka,  
sowie 2 Touren im Natmarkgebiet.  
Der Sommer war dann dank gutem  
Wetter und genügender Beteiligung  
unserer erfolgreich. Bei der Vorstellung  
des Tourenprogrammes für 1991 machte  
Geat Jungner den Vorschlag während  
der Herbstferien ein 1-wöchiges Wander-  
und Ferienprogramm in den Dolomiten  
zu erarbeiten, was allgemein guten  
Anklang fand. Der Antrag von  
Sennarum Peter ging dahin, nach  
Möglichkeit <sup>auch</sup> während der Woche ~~auch~~  
die eine oder andere Tour vorzusuchen.

Der Präsident orientierte dann über einige  
Neuerungen. So wies er unter anderem  
auf die geänderten Hütentarife hin. Er  
erwähnte auch die Anschaffung von 5 Barry-  
Fox mit der Möglichkeit zur Miete durch  
alle Mitglieder, sowie die neu renovierten  
Hütten in der Natmarkalpe, die uns für  
den Winter kostenlos zur Verfügung stehen.  
Zum Schluss gratulierte der Präsident  
dem neuen Sommertourenleiter Jovanik  
Annamaria, der mit Erfolg die  
entsprechenden Kurse besucht hat.

Unter dem Fraktionsnamen Diverses  
wurde beantragt, dass die Kleber-  
wand nicht nur für 30-Mitglieder,  
sondern auch für Erwachsene sein

Verfügung gestellt wird. Zudem wurde  
beantragt auch im Winter eine mehrt-  
tägige Tour zu organisieren. Eine  
Umfrage ergab, dass die Sommer-  
überlandsweg am meisten gefragt  
ist.

Frei  
Saas-Almagell, 08. 11. 91

Der Abtbat:

Katharina D.